



Stadt Castrop-Rauxel

Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus, Europaplatz 1

44575 Castrop-Rauxel

www.castrop-rauxel.de

pressedienst@castrop-rauxel.de

Telefon 02305 / 106-2208

02305 / 106-2216

02305 / 106-2218

02305 / 106-2219

Datum 26.11.2025

Pressemitteilungen

499/2025 60 Jahre Städtepartnerschaft

Seit Generationen verbunden: Castrop-Rauxel und Kuopio (FI)

500/2025 **Vorverkaufsstart Weihnachtstheater: „Rosa-Luise und die verschwundenen Weihnachtspäckchen“**

501/2025 **VHS Englisch-Onlinekurs „Christmas in Britain“**

502/2025 **Erzählcafé: Die Stadtwerke stellen sich vor**

Pressemitteilung 499/2025

60 Jahre Städtepartnerschaft

Seit Generationen verbunden: Castrop-Rauxel und Kuopio (FI)

Mit einem Dreiklang feiert(e) die Stadt Castrop-Rauxel 60 Jahre Partnerschaft mit dem finnischen Kuopio: Eine emotionale Bilderschau der Deutsch-Finnischen Gesellschaft (DFG) Castrop-Rauxel e.V. mit Eindrücken aus Finnland Ende Oktober, eine Ausstellung mit schwarz-weiß Bildern, die noch bis zum 20. Dezember zu sehen ist, und die Teilnahme einer kleinen Delegation an der 250-Jahrsfeier in der Partnerstadt Kuopio.

Dabei repräsentierten vom 11. bis 16. November der Vorsitzende der DFG Castrop-Rauxel, Fabian Kaese, gleichzeitig Mitglied des Rates der Stadt, Waltraud Stroewer, ebenfalls Mitglied des Stadtrates und Dr. Ronald Jankovics als Mitglied des EUV-Verwaltungsrates die Stadt Castrop-Rauxel als kleinste und älteste Partnerstadt Kuopios bei den Feierlichkeiten in der etwa 2.500 km entfernten finnischen Kommune, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern fünf weiterer Partnerstädte und knüpften eine weitere Perle an das lange Band der interkulturellen Freundschaft.

Die Partnerstadt beeindruckte ihre Gäste mit einem breit gefächerten Programm mit Besuchen bei innovativen Unternehmen wie Kuopion Energia – einem lokalen Energieversorger, FinVector Oy – einem bekannten biopharmazeutischen Unternehmen, Lumoava Finland Oy – einer Manufaktur für hochwertigen Schmuck, und dem Luke Forschungszentrum für Bioökonomie und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen sowie Gespräche und Workshops mit Vertreter*innen des finnischen Außenministeriums und der Wirtschaftsförderung Kuopios. Darüber hinaus genossen die Gäste ein Kulturprogramm mit einem Konzert des Sinfonieorchesters der Stadt Kuopio, kurzweilige Führungen durch Museen wie das KUMMA Art Museum, Besichtigungen des Sport and Events Centre LUOLA und eines Fotografie-Zentrums – und natürlich durfte ein spannendes Eishockey-Spiel zwischen den Mannschaften Kalpa und Jyp

nicht fehlen. Die Eröffnung der Weihnachtssaison 2025 vor dem Rathaus mit einer besonderen Installation aus Licht, Wasser und Musik sowie der offizielle Empfang von Bürgermeisterin Soile Lahti zum 250. Stadtjubiläum rundeten das vielfältige Programm ab. „Wir hoffen, dass das Besuchsprogramm neue Türen öffnet und positive Ergebnisse für die Unternehmen, die Kultur und die Menschen bringt“, so Bürgermeisterin Lahti.

„Die einzigartige Möglichkeit, im Rahmen der Programmwoche verschiedenste Kontakte zu knüpfen, kann und soll sowohl unseren kulturellen Austausch weiter stärken, als auch neue Chancen beim wirtschaftlichen Austausch ermöglichen. Hierfür müssen Stadtrat, Verwaltung und DFG ineinander greifen und sich gegenseitig unterstützen“, sagt Fabian Kaese, Vorsitzender der Bezirksgruppe der Deutsch-Finnischen Gesellschaft in Castrop-Rauxel.

„Kuopio kümmerte sich umfassend, detailreich und warmherzig um seine Gäste, präsentierte sich kurzweilig und eng getaktet durch einen vielfältigen Strauß an Einladungen zu Betrieben, Institutionen, Museen, Konzerten und Eishockey-Spiel,“ fasst Dr. Ronald Jankovics seine Eindrücke zusammen. „Da Kuopio die einzige Stadt in einem großen Landstrich mit dünner Besiedlung ist, gestaltet die Stadt nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich, im Bildungsbereich und kulturell eine ganze Region.“

In Grußwort der Delegation überbrachte Dr. Jankovics herzliche Grüße von Bürgermeister Rajko Kravanja, der die Partnerstadt im Jahr 2017 besucht hatte, und betonte die Bedeutung der Städtepartnerschaft als lebendiges Beispiel dafür, wie Frieden und Verständigung in Europa gelingen können – nicht durch große Worte allein, sondern durch echtes Interesse aneinander, Respekt, Neugierde und die gemeinsame Freude am Leben und die Liebe zur Freiheit: „Über Generationen hinweg sind die Menschen beider Städte Freunde geworden, und manche haben sogar über Grenzen hinweg die Liebe gefunden.“

Wer gerne Impressionen aus den vergangenen Jahrzehnten der Städtefreundschaft sehen möchte, hat dazu noch bis zum 20. Dezember die Gelegenheit: Peter und Kirsten Schäfer

präsentieren mit Unterstützung der DFG NRW seit dem 30. Oktober in ihrer schwarz-weiß-Fotoausstellung in der Hanf Legal Galerie, Hugostraße 19, Eindrücke und Erinnerungen aus 60 Jahren Partnerschaft mit Kuopio. Die Fotos können zu den Öffnungszeiten der Galerie (Do 10-12 Uhr, Fr 15-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr) kostenfrei angeschaut werden.

Im Rahmen des Jubiläums nahm die Deutsch-Finnische Gesellschaft (DFG) Castrop-Rauxel e.V. bereits am 28. Oktober etwa 40 Interessierte, die teilweise sogar aus Leipzig angereist waren, in der großen Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums im Rahmen einer musikuntermalten Bilderschau mit auf eine Reise in das nordeuropäische Kuopio. In Kooperation mit der VHS zeigten Peter und Kirsten Schäfer in ihrem Diaporama Impressionen aus Kuopio und finnische Spuren, die in Castrop-Rauxel zu finden sind. Musikalisch begleitete die Finnin Ella Frederika Asbrand den Abend auf ihrem Cello unter anderem mit Fredrik Pacius' Maamme (der finnischen Nationalhymne) und „Finlandia“ von Sibelius, während die Gäste in der Pause kleine Gourmet-Spezialitäten aus Kuopio genossen. In ihrem Grußwort zur Jubiläumsveranstaltung betonte die stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson die Bedeutung der Deutsch-Finnischen Gesellschaft bei der Aufrechterhaltung des Kontaktes zwischen zwei so weit voneinander entfernten Partnerstädten und der Vermittlung der Neugier auf eine fremde Kultur. Auch die erste Vorsitzende der DFG NRW, Elfi Heua, überbrachte persönlich ihre Glückwünsche zum 60-jährigen Jubiläum der Städtefreundschaft.

Zur Geschichte: Nachdem der damalige Castrop-Rauxeler Oberbürgermeister Wilhelm Kauermann und der Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung Eero Häkkinen 1965 ihre Unterschrift unter die Partnerschaftsurkunde gesetzt hatten, um freundschaftliche Beziehungen aufzubauen, förderte und fördert die Stadt vielfältige Austauschformate, darunter offizielle Delegationsreisen, gemeinsam veranstaltete Expertenrunden und Kongresse, unzählige spannende Schülerbegegnungen, Sport-Jugendcamps und Freundschaftsturniere von 1978 bis 2007 im Fußball und im Eishockey mit der Sportjugend Castrop-Rauxel, grenzübergreifende Orchesterarbeit mit dem Jugendmusikring Castrop-Rauxel, finnische Sprachkurse an der jährlichen Sommeruniversität in Kuopio, Bücher geschenke für die finnische Stadtbibliothek,

gemeinsame Kunstausstellungen, Kooperationen und Austausche im Bereich der Kindergartenpädagogik, ein internationales Malertreffen für Jugendliche aus den Partnerstädten Kuopios 2004 mit Teilnehmenden aus Castrop-Rauxel in Kuopio, die gemeinsam erlebten internationalen Highlights die IBA 1999 oder der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 und vieles mehr.

Besondere Bedeutung bei der Vermittlung zwischen zwei so unterschiedlichen Kulturen wie der deutschen und der finnischen Gesellschaft kommt dabei der 1983 gegründeten Deutsch-Finnischen Gesellschaft in Castrop-Rauxel zu. Seit 42 Jahren zählen Angebote wie Bücherlesungen, Liederabende, Konzerte, Stammtische, Ausflüge und mehr zum Repertoire des engagierten Vereins.

Informationen zu Kuopio und dem lokalen Europa-Engagement gibt es auf der Seite www.castrop-rauxel.de/europa.

Pressemitteilung 500/2025

Vorverkaufsstart Weihnachtstheater: „Rosa-Luise und die verschwundenen Weihnachtspäckchen“

Am Montag, 8. Dezember, führt das Seifenblasen-Figurentheater um 16.00 Uhr das Kindertheaterstück „Rosa-Luise und die verschwundenen Weihnachtspäckchen“ in der Stadtbibliothek auf. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Worum geht es in dem Stück? Hochbetrieb im Postamt von Güllenburg. Heute ist Heiliger Abend und Briefträger Krause hat alle Hände voll zu tun. Eine ganzes Postamt voller Weihnachtspakete wartet darauf verteilt zu werden. Doch plötzlich sind alle Pakete weg! Mit Hilfe seines Schweinchens Rosa-Luise macht er sich auf die Suche. Ein turbulenter Weihnachtskrimi mit Menschen, Tischfiguren und Handpuppen und viel Musik erwartet alle kleinen Spürnasen ab drei Jahren.

Karten sind im Vorverkauf am Veranstaltungsort in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, erhältlich. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Pressemitteilung 501/2025

VHS Englisch-Onlinekurs „Christmas in Britain“

Englisch lernen von zu Hause aus – das bietet der neue Onlinekurs der VHS Castrop-Rauxel. Für Lernerinnen und Lerner mit Vorkenntnissen auf dem B1-Niveau bietet die VHS am Dienstag, 9. Dezember, von 19.15 bis 20:45 Uhr den Kurs „Christmas in Britain“ an. Die gebürtige Britin Lyn Heiming vermittelt den Teilnehmenden in angenehmer Atmosphäre alles über englische Weihnachtstraditionen. Die Teilnahme kostet 14 EUR.

Bei der Einstufung in die aktuelle Sprachniveaustufe ist VHS-Studienleiterin Petra Duda gerne behilflich: Tel. 02305 / 54884-15, E-Mail petra.duda@castrop-rauxel.de. Beratungstermine sind montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 1200 Uhr sowie nach Vereinbarung möglich in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26.

Anmeldungen nimmt die VHS online auf ihrer Seite www.vhs-castrop-rauxel.de, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 54884-10 entgegen.

Pressemitteilung 502/2025

Erzählcafé: Die Stadtwerke stellen sich vor

Gemeinsam ins Gespräch kommen und sich austauschen: Das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) und die Altenhilfekoordination der Stadt Castrop-Rauxel laden jeden zweiten Dienstag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr zum Erzählcafé in den Treffpunkt Vielfalt auf Schwerin, Bodelschwingher Straße 35, ein.

Am Dienstag, 2. Dezember, ist Jens Langensiepen als Geschäftsführer der Stadtwerke Castrop-Rauxel zu Gast im Erzählcafé. Er spricht über die aktuellen Herausforderungen der Energiewende und berichtet über die Aktivitäten des Unternehmens sowie das vielfältige soziale und gesellschaftliche Engagement in der Stadt.

Die Stadtwerke gewährleisten seit ihrer Gründung 2013 eine sichere, effiziente und nachhaltige Versorgung mit Energie. Neben der klassischen Strom- und Gasversorgung werden auch zeitgemäße Dienstleistungen wie Energieberatung und moderne Wärmelösungen angeboten. Ein besonderes Augenmerk widmet sich der konsequenten Ausrichtung auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit – von der Förderung erneuerbarer Energien über den Ausbau umweltfreundlicher Mobilitätsangebote bis hin zu umfassenden Effizienzmaßnahmen.

Das Erzählcafé ist eine offene Einrichtung für alle, die bei Kaffee und Kuchen über alte Zeiten plaudern und Erinnerungen teilen möchten. Neben dem gemeinsamen Austausch und den Spielenachmittagen werden immer wieder auch Vorträge und Informationsveranstaltungen angeboten.

Der Treffpunkt Vielfalt ist barrierefrei. Das Angebot ist kostenlos. Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung sind unter Tel. 02305 / 106-2582 und -2583 oder per E-Mail an bip@cstrop-rauxel.de erreichbar.